

**Protokoll
über die 70. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen am
21.03.2024**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:05 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum E070

Anwesenheit

Vorsitzender

Richter, Christoph entsandt durch CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Teubler, Ulrich entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

ordentliche Mitglieder

Haacker, Frank entsandt durch CDU/FDP-Fraktion
Klemkow, Gret-Doris entsandt durch SPD-Fraktion
Brill, Peter entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Lerche, Dirk entsandt durch AfD-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Pohlner, Stefanie entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger
Ciernioch, Gudrun entsandt durch AfD-Fraktion
Hubert, Marcus entsandt durch SPD-Fraktion

beratende Mitglieder

Krempin, Mathias Behindertenbeirat

Verwaltung

Horn, Silvio
Riemer, Daniel
Carl, Jonas
Diessner, Barbara
Elss, Valerie Isabel
Gabriel, Manuela
Heinisch, Uwe
Rath, Torsten
Sabadil, Susanne
Smerdka, Bernd-Rolf, Dr.

Zollondz, Doreen

Gäste

Brandt, Anja

Leitung: Christoph Richter

Schriefführer: Daniel Riemer

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 69. Sitzung vom 22.02.2024 (öffentlicher Teil)
3. Mitteilungen der Verwaltung
- Grundsteuerreform / Präsentation FD20 Herr Gersuny
4. Beratung von Beschlussvorlagen
 - 4.1. Parkgebührenverordnung
-Haushaltsbegleitbeschluss zur Nachtragshaushaltssatzung 2024-
Vorlage: 01132/2024
III / Fachdienst Verkehrsmanagement
 - 4.2. Nutzungsordnung öffentliche kommunale Steganlagen/Anlegestellen sowie
Gebührensatzung
(vorbehaltlich der Einbringung durch den Hauptausschuss)
Vorlage: 01124/2024
III / Fachdienst Umwelt
 - 4.3. Beitritt der Landeshauptstadt Schwerin zum Landesrahmenvertrag gemäß
§ 24 Abs. 5 Kindertagesförderungsgesetz M-V für Einrichtungen der
Kindertagesförderung
Vorlage: 01113/2024
II / Fachdienst Bildung und Sport
 - 4.4. Realisierung der Interimslösung zum Wohnheim für Auszubildende an
Berufsschulen nach § 102 Abs. 3 SchulG M-V
Vorlage: 01114/2024
II / Fachdienst Bildung und Sport

- 4.5. Gewährung einer Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle in Schwerin für 2024
Vorlage: 01126/2024
II / Fachdienst Soziales
- 4.6. Gewährung von Zuwendungen (Fördermittel) aus dem Teilhaushalt 06-Soziales für 2024
Vorlage: 01127/2024
II / Fachdienst Soziales
- 4.7. Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages an die NVS GmbH (Wiedervorlage aus 69.FiA vom 22.02.2024)
Vorlage: 01034/2023
III / Fachdienst Verkehrsmanagement
- 4.8. Petition 9/2019-2024. Sauberhaftes Schwerin!
Umweltverschmutzung und Gefahren durch herumliegende Kippen beenden und bekämpfen. (Wiedervorlage aus 69.FiA vom 22.02.2024)
Vorlage: 00964/2023
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
Wilczek, Ilka
- 4.9. Nachtragshaushaltsplan 2024
Vorlage: 01107/2024
IV / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
- 5. Beratung von Anträgen
- 5.1. Istanbuls Konvention (Wiedervorlage aus 69.FiA vom 22.02.2024)
Vorlage: 01004/2023
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte Mitglied der Stadtvertretung
Wilhelm (Wilfried) Hoog (ASK)
- 6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Ausschussvorsitzende Herr Richter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Gäste sowie die Mitarbeiter/innen der Verwaltung.

Herr Richter stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Finanzausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 69. Sitzung vom 22.02.2024
(öffentlicher Teil)**

Bemerkungen:

Der Sitzungsniederschrift wird ohne Änderung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 8
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

**zu 3 Mitteilungen der Verwaltung
- Grundsteuerreform / Präsentation FD20 Herr Gersuny**

Bemerkungen:

Herr Horn präsentiert die aktuelle Situation zur Grundsteuerreform mit potentiell sichtbaren Belastungsverschiebungen und der zu erwartenden Hebesatzerhöhung.

Herr Horn informiert über die aktuelle Fördermittelsituation für das Investitionsvorhaben Volkskundemuseum Muess.

zu 4 Beratung von Beschlussvorlagen

**zu 4.1 Parkgebührenverordnung
-Haushaltsbegleitbeschluss zur Nachtragshaushaltssatzung 2024-
Vorlage: 01132/2024**

Bemerkungen:

Herr Dr. Smerdka führt in die Beschlussvorlage ein.

Der Ausschuss votiert anschließend nach kurzem inhaltlichen Austausch die Vorlage.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt die folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt die neue Parkgebührenverordnung einschließlich Gebührenfestlegung für Bewohnerparkausweise.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 1

**zu 4.2 Nutzungsordnung öffentliche kommunale Steganlagen/Anlegestellen sowie
Gebührensatzung
(vorbehaltlich der Einbringung durch den Hauptausschuss)
Vorlage: 01124/2024**

Bemerkungen:

Frau Sabadil vom Fachdienst Umwelt bringt die Vorlage ein und erläutert dabei den Hintergrund sowie die Notwendigkeit der Nutzungsordnung.

Ergänzend wird auf die parallel zu beratende Gebührensatzung eingegangen.

Herr Haacker fragt nach der Notwendigkeit einer Verordnung im Gegensatz zum privatrechtlichen Hausrecht. Hintergrund ist der bessere Entscheidungsspielraum der Verwaltung bei Verstößen, da öffentlich-rechtlich gehandelt werden kann.

Herr Teubler fragt nach, warum die Gebührensatzung nur für einen Anleger festgelegt wird. Herr Brill ergänzt die Frage, wann mit dem Einbezug der weiteren Anlegestellen in die Gebührensatzung zu rechnen ist. Frau Sabadil führt aus, dass zunächst die Gebührennotwendigkeit für die Hafenanlage Kaninchenwerder aus dem korrespondierenden Fördermittelverfahren kurzfristig Vorrang hat. Hinsichtlich der Abgrenzung des Bootsbegriffs wird die Unschärfe bezüglich Paddel- und Ruderboote in der Gebührensatzung kritisiert.

Unter dem Vorbehalt, dass weitere Fachausschüsse keine abweichenden Beschlüsse mit finanziellen Auswirkungen zu dieser Vorlage treffen, wird die Vorlage votiert.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt die folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Nutzungsordnung für die öffentlichen kommunalen Steganlagen/Anlegestellen der Landeshauptstadt Schwerin.
2. Die Stadtvertretung beschließt die Gebührensatzung für die Anlegestellen auf Kaninchenwerder.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.3 Beitritt der Landeshauptstadt Schwerin zum Landesrahmenvertrag gemäß § 24 Abs. 5 Kindertagesförderungsgesetz M-V für Einrichtungen der Kindertagesförderung
Vorlage: 01113/2024**

Bemerkungen:

Frau Gabriel führt in die Beschlussvorlage ein.

Die Fragen der Ausschussmitglieder werden ausführlich durch Frau Gabriel und Herrn Riemer beantwortet.

Herr Richter regt an, nach einer angemessenen Wirkungsfrist eine Darstellung der finanziellen Auswirkungen im Finanzausschuss vorzustellen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt die folgende Beschlussfassung:

1. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, dem Landesrahmenvertrag gemäß § 24 Abs. 5 KiföG M-V für Einrichtungen in der Kindertagesförderung beizutreten.
2. Der Oberbürgermeister wird unter Aufhebung des Beschlusses der Stadtvertretung vom 15.03.2021 zu Ziffer 4 (Drs.-Nr. 00101/2019) gebeten, einen Beschlussvorschlag mit einem Entwurf zur Anpassung der kommunalen Kita-Satzung zu erarbeiten und der Stadtvertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

**zu 4.4 Realisierung der Interimslösung zum Wohnheim für Auszubildende an Berufsschulen nach § 102 Abs. 3 SchulG M-V
Vorlage: 01114/2024**

Bemerkungen:

Frau Elss führt anhand einer Präsentation in die Vorlage ein. Frau Gabriel und Frau Elss beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt die folgende Beschlussfassung:

Zur Sicherstellung einer interimswise Unterbringung von auswärtigen Schülerinnen und Schülern an den Regionalen Beruflichen Bildungszentren der Landeshauptstadt Schwerin in Wohnheimen gemäß § 102 Abs. 3 SchulG M-V ermächtigt die Stadtvertretung den Oberbürgermeister,

1. den Betrieb und die Geltendmachung eines Internatslastenausgleichs für die Unterbringung von **unter 18-jährigen** Auszubildenden einem Dritten zu übertragen. Die Stadtvertretung beschließt die Einleitung eines Vergabeverfahrens und ermächtigt den Oberbürgermeister, den Zuschlag zu erteilen und einen entsprechenden Vertrag zu schließen.
2. für die Unterbringung von **über 18-jährigen** Auszubildenden im Rahmen eines sog. Inhouse-Geschäftes einen Kooperationsvertrag mit der städtischen WGS Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.5 Gewährung einer Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle in Schwerin für 2024
Vorlage: 01126/2024**

Bemerkungen:

Frau Diessner bringt die Beschlussvorlage ein und erläutert die Inhalte.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt die folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung beschließt vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln (Beschluss zum Nachtragshaushalt 2024) die Gewährung einer Zuwendung für die Schuldner- und Insolvenzberatung der Volkssolidarität, Kreisverband Südwestmecklenburg e.V., in Höhe von 274.189,13 Euro für das Förderjahr 2024.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, den Zuwendungsbescheid auszufertigen und die Mittel auszureichen. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Haushaltssperre der Landeshauptstadt Schwerin erfolgt zunächst eine Auszahlung für die ersten beiden Quartale zur Aufrechterhaltung des Angebotes.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

**zu 4.6 Gewährung von Zuwendungen (Fördermittel) aus dem Teilhaushalt 06-Soziales für 2024
Vorlage: 01127/2024**

Bemerkungen:

Frau Diessner bringt die Beschlussvorlage ein und erläutert die Inhalte.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt die folgende Beschlussfassung:

Der Hauptausschuss beschließt vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Haushaltsmitteln (Beschluss zum Nachtragshaushalt 2024) die Gewährung von Zuwendungen für das Förderjahr 2024 an folgende Träger gemäß § 5 Abs. 3 Nr. 3 d) der Hauptsatzung für die Landeshauptstadt Schwerin:

- a) AWO Soziale Dienste gGmbH für die Allgemeine Soziale Beratung in Höhe von 35.700 Euro
- b) Caritas e.V. für die Allgemeine Soziale Beratung in Höhe von 25.000 Euro
- c) Dreescher Werkstätten gGmbH für die Beratung für Menschen mit Behinderung in Höhe von 45.600 Euro
- d) Diakonie Westmecklenburg-Schwerin für die Beratung für Menschen mit Behinderung in Höhe von 25.800 Euro
- e) Die Platte lebt e.V. für die Begegnungsstätte im Bertha-Klingberg-Haus in Höhe von 25.900 Euro
- f) Selbsthilfekontaktstelle KISS in Höhe von 35.000 Euro und
- g) Seniorenbüro in Höhe von insgesamt 35.000 Euro.

Für die Finanzierung der niederschweligen Schuldnerberatung der Sozial-Diakonische Arbeit – Evangelische Jugend als kommunale Pflichtleistung (kommunale Eingliederungsleistungen nach Maßgabe des § 16 a Nr. 2 SGB II) wird für 2024 zur Aufrechterhaltung des spezifischen Beratungsangebots ein Betrag von 30.000 € gezahlt.

Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Zuwendungsbescheide auszufertigen und die Mittel auszureichen. Unter Berücksichtigung der derzeitigen Haushaltssperre der Landeshauptstadt Schwerin erfolgt zunächst eine Auszahlung für die ersten beiden Quartale zur Aufrechterhaltung des Angebotes.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	2
Enthaltung:	0

**zu 4.7 Direktvergabe eines öffentlichen Dienstleistungsauftrages an die NVS GmbH (Wiedervorlage aus 69.FiA vom 22.02.2024)
Vorlage: 01034/2023**

Bemerkungen:

Herr Dr. Smerdka bringt die Vorlage ein und stellt sich den Fragen der Ausschussmitglieder. Er geht insbesondere auf die besondere Basis des Vertrages aus dem EU-Recht sowie auf Sonderthemen wie einen potentiellen Verkehrsverbund oder das Deutschland-Ticket ein.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt die folgende Beschlussfassung:

- 1) Dem als Anlage beigefügten öffentlichen Dienstleistungsauftrag zwischen der Landeshauptstadt und der Nahverkehr Schwerin GmbH wird zugestimmt.
- 2) Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, alle im Zusammenhang mit der Umsetzung der Direktvergabe notwendigen Erklärungen abzugeben und gegebenenfalls erforderliche redaktionelle Änderungen des Vertrages vorzunehmen.
- 3) Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, alle notwendigen Schritte zur Verwirklichung des im Rahmen des Vertrages gewährten ausschließlichen Rechtes für die Nahverkehr Schwerin GmbH durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

- zu 4.8 Petition 9/2019-2024. Sauberhaftes Schwerin!
Umweltverschmutzung und Gefahren durch herumliegende Kippen
beenden und bekämpfen. (Wiedervorlage aus 69.FiA vom 22.02.2024)
Vorlage: 00964/2023**

Bemerkungen:

Der Finanzausschuss sieht in der Petition keine Betroffenheit und votiert die Vorlage nicht.

Beschluss:

Keine Beschlussempfehlung abgegeben.

- zu 4.9 Nachtragshaushaltsplan 2024
Vorlage: 01107/2024**

Bemerkungen:

Herr Horn und Herr Riemer stellen den Nachtragshaushalt ausführlich vor. Die Fragen der Ausschussmitglieder zu einzelnen Positionen des Nachtragshaushaltes werden beantwortet.

Die Fragen zur Eigenwahrnehmung von Dienstleistungen durch das ZGM im Rahmen des Wirtschaftsplanes werden ebenfalls beantwortet.

Beschluss:

Der Ausschuss für Finanzen empfiehlt die folgende Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung beschließt die Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 einschließlich aller Anlagen.
2. Der Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebes Zentrales Gebäudemanagement für das Wirtschaftsjahr 2024 wird durch die Stadtvertretung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 2
Enthaltung: 0

zu 5 Beratung von Anträgen

**zu 5.1 Istanbuls Konvention (Wiedervorlage aus 69.FiA vom 22.02.2024)
Vorlage: 01004/2023**

Bemerkungen:

Die antragstellende Fraktion hat aufgrund der Beschlussvorlage 01153/2024 zum gleichen Thema in der Sitzung der Stadtvertretung am 18.03.2024 angekündigt, diesen Antrag zurückzuziehen.

Beschluss:

Antrag zurückgezogen

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

gez. Christoph Richter

Vorsitzende/r

gez. Daniel Riemer

Protokollführer/in